Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 14. Mai 2020 um 07:14 Uhr

Eine Anfrage der Grünen deckt auf:

Glasfaserausbau in Niedersachsen kommt nicht voran: Nur 10 Prozent haben Zugang - in Hamburg sind's aber 70 Prozent!

Donnerstag 14. Mai 2020 - **Hannover** / **Berlin (wbn). Nur zehn Prozent der niedersächsischen Haushalte waren 2019 an das Glasfasernetz angeschlossen und hatten damit Zugang zu schnellem Internet.**

Das sind nur drei Prozent mehr als im Vorjahr und hinkt im Vergleich etwa zu Hamburg noch deutlich hinterher, wo 70 Prozent der Haushalte Zugang haben. Auch der Glasfaseranschluss von Krankenhäusern und Schulen steigerte sich in Niedersachsen von 2018 bis 2019 nur wenig und ist mit einem Anteil von 5 bis 6 Prozent nach wie vor gering.

Fortsetzung von Seite 1 Die Zahl der Gewerbegebiete, die mit Glasfaser versorgt sind, konnte sich immerhin verdoppeln - auf fast 16 Prozent. Niedersachsen ist weit entfernt vom Ziel der Landesregierung in Hannover bis 2025 alle Haushalte, Gewerbegebiete, Schulen und Krankenhäuser ans Glasfasernetz anzuschließen. So sind bislang 193 niedersächsische Gemeinden überhaupt nicht an das Glasfasernetz angeschlossen. Der niedersächsische Bundestagsabgeordnete Sven-Christian Kindler (Grüne) fordert deshalb von der Bundes- und Landesregierung den Glasfaserausbau sehr viel stärker zu fördern. Denn beim Zugang zu schnellem Internet gehe es um die internationale Wettbewerbsfähigkeit Niedersachsens.

Hinweis der Redaktion: Die Zahlen gehen aus der Antwort des Bundesverkehrsministeriums auf die Anfrage der Grünen hervor, die NDR Niedersachsen vorliegt.